

Neuntes
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 10. December 1868.

Compositionen von **G. Rossini**,

gest. den 14. November 1868.

Erster Theil.

Ouverture zu „Wilhelm Tell“. (Comp. 1828.)

Recitativ und Cavatine aus „Tell“, gesungen von Frau *Peschka-Leutner*.

Recitativ.

Endlich bin ich allein, dir nah, o du mein Leben,
Mein ahnend' Herz betrog mich nicht:
Er folgte meiner Spur; es naht mein Augenlicht!
Er naht, er naht, mich fasset banges Beben,
Wie füllt die Zaubermacht der Liebe mich mit Lust!
Muss, Arnold, mich dein Bild, du Theurer, stets umschweben?
Dir, Arnold, glühet dieses Herz,
Du störtest meines Busens Frieden;
Dir meiner Minne Erstlingsblüten!
Die Brust erfüllst du mir mit süßem Woneschmerz!
Dir, ach nur dir erblühen sie, die holden Triebe,
Nur dir die reinste Liebe,
Retter, nur dir in Ewigkeit,
Dir bleibt, mein Theurer, Mathildens Herz geweiht!

Cavatine.

Du stiller Wald, Lust umhaucht deinen Schatten,
Was gilt Palast, was des Hof's eitler Glanz?
Hier haust das Glück, es entblüht diesen Matten,
Windet mir den Myrthenkranz,
Echo, nur dir vertraut sich meine Brust!
Du Abendstern strahlst so licht meiner Wonne,
Du leuchtest mild, unsern Bund einzuweihn,
Segnend schaust du herab vom Himmelsthron,
Lächelst so hold dem seligsten Verein;
Echo, nur dir vertraut sich meine Brust!